

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen**

**Ulm, 1811**

§. 7. Das Schießpulver

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

Aus diesen fein gepulverten Materialien besteht sowohl das Schießpulver, als die mancherlei Massen des Feuerwerks. Sie müssen aber immer auf das genaueste untereinander gemischt werden.

### S. 7. Das Schießpulver.

Das Schießpulver ist eine Mischung von Salpeter, Kohlen und Schwefel. Man nimmt von den fein gepulverten Materien: Salpeter 12 Loth, Kohlen von Eschen 2 Loth, Schwefel 1 Loth. Oder man nimmt zu einem Zentner Pulver 75 Pf. Salpeter, 15 Pf. Kohlen und 10 Pf. Schwefel.

Da zu den Feuerwerken das Pulver nicht gekdrnt, sondern nur fein gepulvert, und gut vermischt werden darf, so kann man sein Pulver zu diesem Gebrauche selbst machen, erspart demnach etwas Beträchtliches, und es ist so gut, ja wohl noch besser, als das von den Pulvermüllern, weil diese gewöhnlich immer am Salpeter sparen, und die wohlfeilen Kohlen und Schwefel zusezen, wodurch das Pulver notwendig schlechter wird. Ich will zum Beweise hier eine Probe hinlegen, was ein Pfund selbst gemachtes Pulver koste? Salpeter 1 Pf. à 30 kr., Schwefel 3 Loth 2 kr., Kohlen 6 Loth, also zusammen 1 Pf. 9 Loth à 32 kr. Es kostet demnach das Pfund sehr gutes Pulver 24 bis 25 kr.

Dieses Pulver kann man zu allen Arten der Feuerwerke, in der gegebenen Proportion gebrauchen.

Wenn man es nicht selbst machen will, so nimmt man natürlich aus den Pulvermühlen kein theures Pulver, sondern ein grobes, welches wohlfeiler ist, und sich besser verreiben läßt.

Man kann auch von den Pulvermüllern sich sogenanntes Mehlpulver geben lassen, welches ungebrnt, auch etwas wohlfeiler ist, man muß es aber doch sieben, weil viele Körner darunter sind, welche Unordnung verursachen. Nur muß man sich hüten, sich keinen Pulverstaub geben zu lassen, weil dieses dasjenige ist, welches die Müller in dem Stampf zusammen kehren, und das meist aus Kohlen besteht.

Wenn man das Pulver kauft, oder selbst macht, so hat man nicht nöthig, es vorher zu probiren, sondern man probirt die Feuerwerks-Stücke selbst, wenn etliche ganz fertig sind, dann kann man erst auf den Grund kommen, und den Fehlern abhelfen.

### S. 8. Andere Materialien.

Nusser Pulver, Salpeter, Schwefel und Kohlen braucht man noch andere Materialien bei der Zusammensetzung, um theils farbiges Feuer, theils Glanz, theils Funken, oder andere Wirkungen hervorzubringen. Diese sind Feil-